

Kreiszeitung

Syker Zeitung • Stuhr-Weyher Zeitung

Seit 1860 • Nr. 261 • 1,50 €

www.kreiszeitung.de

Montag, 8. November 2021

-ANZEIGE-

MK Mediengruppe
Kreiszeitung
**Bücher und Weihnachtsgeschenke
bequem von zu Hause bestellen!**
www.kreiszeitung-shop.de

LOKALES

Mehr Raum für Radfahrer in Syke

Syke – Um Radfahrern mehr Raum zu geben, muss die Stadt Syke ihr Radwegenetz verbessern. So will es das Mobilitätskonzept, das ein Hannoveraner Planungsbüro vorgelegt hat. Für alles, was über die Stadtgrenzen hinausgeht, lautet die Devise: sich an die Planungen der Nachbargemeinden andocken. Bürger können sich an zwei Abenden über das Konzept informieren. » SYKE

Winterlinde für die Gemeinde

Stuhr – „Was ist passender, als der Gemeinde einen Geburtstagsbaum zu schenken?“, dachte sich der örtliche Naturschutzbund und spendete gemeinsam mit der Kreissparkasse eine Winterlinde für den Rathausrasen. Anlass ist die 850-Jahr-Feier, welche die Kommune im kommenden Jahr nachholen möchte. » STUHR/WEYHE

Ovationen für Musiker und Sänger

Weyhe – Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart erklangen am Wochenende in der Felicianuskirche. Gemeinsam schafften die Kantorei, die Musiker der „Sinfonietta Oldenburg“ sowie die vier Gesangssolisten ein Konzerterlebnis vom Feinsten. Das Publikum dankte mit Ovationen. » STUHR/WEYHE

AKTUELL



Riesen-Erfolg für „Wetten, dass...?“

Nürnberg – Vielleicht ist doch noch nicht Schluss mit „Wetten, dass...?“. Am Tag nach der Retroschow mit Thomas Gottschalk teilte ZDF-Programmdirektor Norbert Himmer mit: „Eine Fortsetzung war nie geplant. Angesichts der großen Resonanz werden wir aber sicher darüber noch einmal nachdenken.“ 13,8 Millionen Menschen hatten die Show verfolgt. » KOMMENTAR/KULTUR

WETTER



IM BLICKPUNKT

ICE-Attacke kein Terrorangriff

Berlin/Regensburg – Den Messerangriff auf Passagiere eines ICE in Bayern werten die Ermittler nicht als Terrorakt. Ein Mann mit syrischer Staatsbürgerschaft hatte am Samstag im ICE Passau-Hamburg wahllos Mitreisende attackiert und dabei vier Männer verletzt. Ein Gutachter geht davon aus, dass der Mann unter einer „paranoiden Schizophrenie“ leide. » BLICK IN DIE WELT

EKD-Synode berät in Bremen

Bremen – Auf der Jahrestagung der evangelischen Kirche in Bremen hat der scheidende Ratvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, eine Bilanz seiner siebenjährigen Amtszeit gezogen. Vor der digital tagenden EKD-Synode blickte der 61 Jahre alte bayrische Landesbischof am Sonntag auf innerkirchliche Themen. » BREMEN



Bundesbürger schwärmen für Atmosphäre der Weihnachtsmärkte

Vorfreude auf den großen Bundeszucker: 71 Prozent der Bundesbürger wollen in diesem Jahr „bestimmte“ oder „wahrscheinlich“ auf einen Weihnachtsmarkt gehen (36 beziehungsweise 35 Prozent). Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Yougov. Die Atmosphäre, die Stände, die

Dekorationen, die Lichter, der Duft: Das sind die Dinge, die den Bundesbürgern auf den Weihnachtsmärkten mit Abstand am liebsten sind. FOTO: DPA

Das sind die Dinge, die den Bundesbürgern auf den Weihnachtsmärkten mit Abstand am liebsten sind. FOTO: DPA

Dramatische Corona-Lage

Ampel-Parteien planen neue Regeln / Inzidenz steigt

Berlin – Rückkehr zu kostenlosen Corona-Tests für alle, eine Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen, stärkere Einschränkungen für Ungeimpfte: Angesichts des steilen Anstiegs der Corona-Zahlen fordern Politiker und Experten in Deutschland schnelle Entscheidungen. Damit wollen sie die vierte Welle der Pandemie brechen. Die potenziellen Regierungspartner SPD, Grüne und FDP wollen eine neue Rechtsgrundlage für Anti-Corona-Regeln schaffen, bevor die epidemische Lage am 25. November endet. Über den Entwurf soll der Bundestag am Donnerstag beraten. Die Zahl der Infizierten steigt derweil weiter an. Das Robert-Koch-Institut (RKI) gab die Zahl der Neufälle pro 100.000 Einwohner und Woche am Sonntagmorgen mit 191,5 an. Am Vortag hatte die Inzidenz bei 183,7 gelegen.



FFP2-Masken müssen in Bayern seit Sonntag wieder getragen werden. FOTO: DPA

na-Tests für alle anzubieten. Das Ende der Kostenübernahme für Bürgertests habe nicht dazu geführt, Impfwilligkeit zur Impfung zu motivieren, bilanzierte der Präsident der Bundesärztekammer, Klaus Reinerhard.

Die Rückkehr zu Gratis-Tests hatten zuvor auch Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU), Grünen-Chef Robert Habeck sowie Vertreter von Ärzten, Kommunen und Handel gefordert. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst verlangt kos-

tenlose Corona-Tests für Geimpfte und Genesene. Seit dem 11. Oktober sind Corona-Schnelltests nur noch in Ausnahmefällen kostenlos. Der Bund hat die Finanzierung eingestellt.

Beschränkungen für Ungeimpfte – Debatte über 2G-Regeln
In Sachsen lag die Wocheninzidenz am Sonntag laut RKI bei 444. Wegen der angespannten Lage gilt von diesem Montag an in weiten Teilen des öffentlichen Lebens

die 2G-Regel. Nur noch Genesene und Geimpfte haben dann Zutritt etwa zu Innen-gastronomie, Diskotheken sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen. In Bayern gelten bereits seit Sonntag schärfere Regeln. Zutritt zu Gasthäusern und Veranstaltungen in geschlossenen Räumen haben im Freistaat jetzt nur noch Geimpfte, Genesene und Menschen mit negativem PCR-Test. Außerdem muss generell wieder eine FFP2-Maske getragen werden.

Was planen die potenziellen Regierungspartner?

Wie die „Bild am Sonntag“ berichtete, erwägen SPD, Grüne und FDP unter anderem eine tägliche Testpflicht für Mitarbeiter und Besucher in Pflegeheimen, unabhängig davon, ob diese geimpft oder genesen sind. Außerdem könnte die Corona-Prämie für Kliniken reaktiviert werden, die einen Teil ihrer Intensivbetten für Corona-Patienten freihalten. Um die Booster-Impfungen bei Senioren zu beschleunigen, sollten Ärzte verpflichtet werden, ihre älteren Patienten anzuschreiben. dpa

Impfgegner greifen Ärzte an

Frankfurt – Ärzte werden offenbar immer häufiger von Impfgegnern attackiert. Dies reiche von verleumderischen Bewertungen im Internet über Beschimpfungen per Telefon und E-Mail bis hin zu Morddrohungen, berichtet die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“. Als Grund werde bisweilen genannt, dass die betroffenen Ärzte gegen das Coronavirus impfen. Das Bundeskriminalamt (BKA) schätzt „Impfgegner oder Corona-Leugner“ demnach als „relevantes Risiko“ im Zusammenhang mit Angriffen auf Impfzentren oder Arztpraxen ein. Für das „dort tätige Personal besteht die Gefahr, zumindest verbale Anfeindungen bis hin zu Straftaten“ wie etwa Körperverletzung ausgesetzt zu sein, teilte das BKA mit. kpa

Bahn stellt mehr Sitzplätze bereit

Berlin – Neue Züge bringen für Fahrgäste der Deutschen Bahn im diesjährigen Weihnachtsverkehr mehr Kapazität. Im Fernverkehr werde es 50.000 Sitzplätze mehr geben als im Vorjahr, teilte ein Bahnsprecher am Sonntag mit. 2020 hatte es im Weihnachtsfernverkehr täglich gut 500.000 Sitzplätze gegeben. Die Kapazität der Bahn wächst laufend, weil sie bis 2025 nach und nach neue ICE4-Züge erhält. Die Züge der Bahn waren zuletzt wieder deutlich voller. Mit 50 Prozent reichte die Auslastung nach Bahnangaben schon recht nah an das Vor-Corona-Niveau von 56 Prozent heran. Im Mai waren es noch 23 Prozent. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT Test-Figuren

Seit Mitte Oktober müssen in Italien alle Beschäftigten belegen, dass sie gegen Corona geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Nur dann dürfen sie mit einem sogenannten „Grünen Pass“ ihre Arbeitsstätte betreten. Krippenmeister in Neapel nehmen diese Pflicht nun allerdings besonders ernst: In ihrer Weihnachtskrippe hatten jetzt auch die Figuren Impfnachweise in den Händen. Ansteckung ausgeschlossen! dpa

-ANZEIGE-

Grüne fordern Solaranlagen-Pflicht

Änderung soll für alle Neubauten in Niedersachsen gelten

VON LARS LAUE

Hannover – Die Grünen in Niedersachsen fordern mit Blick auf die von der rot-schwarzen Landesregierung geplante Novelle der Bauordnung eine Solaranlagen-Pflicht für alle Neubauten. Auch wer das Dach seines bestehenden Wohnhauses erneuert, soll nach dem Willen der Grünen dazu verpflichtet werden, in diesem Zuge eine Fotovoltaikanlage zu installieren. „Niedersachsen wird nur dann Vorreiter beim Klimaschutz, wenn wir endlich alle Möglichkeiten dafür nutzen. Und das heißt zum Beispiel, mehr Solaranlagen auf die Dächer zu bringen“, sagte der stellvertretende Grünen-Fraktions-

vorsitzende im Landtag, Christian Meyer, am Wochenende gegenüber unserer Redaktion.

In dieser Woche debattieren die Abgeordneten im Landtag über die Änderung der Bauordnung. Die Koalitionsparteien SPD und CDU sehen eine Pflicht zur Installation von Solarstromanlagen bislang lediglich auf großen gewerblichen Gebäuden wie Supermärkten oder Fabriken vor. Öffentliche Gebäude wie Schulen und Behörden sollen von der Pflicht ebenso ausgenommen werden, wie landwirtschaftliche Bauten und private Wohnhäuser. Grünen-Fraktionsvize Meyer hat dafür kein Verständnis. „Noch nicht einmal bei lan-

deseigenen Gebäuden wie Finanzämtern und Hochschulen soll es in Niedersachsen eine Solarpflicht geben. Das ist einfach peinlich“, findet Meyer und bezeichnet das grün-schwarz regierte Baden-Württemberg als Vorbild für Niedersachsen. Dort war mit einem Klimaschutzgesetz eine Solarpflicht für jedes neue Haus beschlossen worden. Wichtigste Neuerung: Wer ein neues Haus bauen will, muss ab 1. Mai 2022 eine Solaranlage auf seinem Dach installieren lassen. Zudem müssen Hausbesitzer vom 1. Januar 2023 an auch bei einer grundlegenden Dachsanierung auf Bestandsgebäuden eine Fotovoltaikanlage einbauen lassen.

Exklusives Boden- und Treppenstufendesign

Kostenlose Beratung vom Fachmann vor Ort

- pflegeleicht, robust und strapazierfähig
- schallschluckend und antistatisch
- wir verlegen staubfrei, ohne Stemm- und Abrissarbeiten



Besuchen Sie unsere Ausstellung:
mittwochs 7.30 - 12.30 Uhr und
13.30 - 16.30 Uhr
samstags 10.00 - 15.00 Uhr oder
nach Vereinbarung



IntroBoden- & Malerzentrum

Natursteinteppich · Treppenrenovierung
Malerarbeiten
Bahnhofstraße 42-44 · 27211 Bassum

0 42 41
80 49 149

Zustellung:
(0800) 42 42 580



4 964939 401508